

Offener Brief an 1000+ Ärzte und Ärztinnen in Österreich!

Wien, am 13. Oktober 2020

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Ärzte und Ärztinnen.

Wir schreiben derzeit etwa 1000 Ärzte aller Professionen in Österreich per E-Mail an und veröffentlichen diesen Brief auf diversen Webseiten. Wir die Bürgerinitiative „Wir Gemeinsam“ möchten sie damit daran erinnern, das Sie dem WOHL und der GESUNDHEIT der MENSCHEN dienen. Welche gesundheitlichen Auswirkungen die seit Monaten andauernde Situation auf „ALLE MENSCHEN“ und vor allem Kinder hat brauchen wir Ihnen wohl kaum vor Augen führen. Stehen Sie auf, kritisieren sie die Maßnahmen der Regierung, von Ampel bis Maskenzwang.

Helfen sie helfen, um unseren Kindern wieder einen normalen Schulalltag zu ermöglichen. Es muss endlich Schluss gemacht werden mit dieser herbeigetesten Pandemie deren Kollateralschäden bei weitem dramatischer sind als das was Virus welches man zu bekämpfen sucht.

Im Folgenden haben wir eine umfangreiche Kurzfassung der Vorkommnisse seit Beginn der Pandemie in Wuhan bis heute zusammengetragen und mit Fakten belegt, die ein sofortiges Ende aller Corona-Maßnahmen nahelegen.

Ja, wer hätte es für möglich gehalten, dass die schlimmsten Befürchtungen von George Orwell uns so bald erreichen und diese noch übertroffen würden? Dieser kurze Brief soll einiges aufklären und etwas Licht ins Dunkel des Propaganda-Nebels bringen. Er dient zur Information und zur Versachlichung der oft emotional-aufgeheizten Debatte – insofern überhaupt welche stattfinden.

Führte eine winzige „Fehlinterpretation“ die Welt in die Irre?

Striktes Anzweifeln, überprüfen wissenschaftlicher Aussagen, bevor sie veröffentlicht werden, sind in den verbindlichen wissenschaftlichen Regeln verankert: aber genau das Gegenteil geschah bei Corona. Die Virologen beantworteten klare und einfache Fragen nicht, verstricken sich permanent in Widersprüche, widerlegen sich selbst und verletzen Denkgesetze und Logik. So was wie Wahrhaftigkeit sucht man vergebens. Das ist nicht akzeptabel – weil es hier um Leben, Freiheit und den Erhalt unserer Wohlstandsgesellschaft geht!

Corona begann in China als am 30.12.2019 der Augenarzt LI Wenliang per WhatsApp Berufskollegen mitteilte, dass sich 7 Patienten mit Verdacht auf Lungenentzündung und SARS in seinem Krankenhaus befinden. Nur sieben? Bis zum entscheidenden 20.1. waren es 49 in der 11 Mio Stadt Wuhan . . . Einer der 7 Empfänger veröffentlichte einen Screenshot der Nachricht im Internet, das war der Auslöser dieser irren Angst und Panikmache.

Am 31.12. kam eine „Eingreiftruppe“ aus Virologen und Epidemiologen aus Peking nach Wuhan, und am 1.1.2020 startete Prof. Christian Drosten sofort mit der Entwicklung eines PCR-Tests, bevor überhaupt geklärt war, ob es tatsächlich ein SARS Virus war? Nur 2 Tage nachdem Herr Li Weliang seine Mitteilung verfasste? Sehr seltsam.

Die ersten Vorberichte gab es dann am 11.1. und am 3.2. die Publikation in Nature. Das Genom, das später SARS-Cov-2 getauft wurde, wurde rein rechnerisch, durch Aufaddieren von sehr kurzen Sequenzstückchen erstellt. Das vollständige Genom, geschweige denn größere Teile davon, wurde von ihnen nicht aufgefunden! Es wurde von Ihnen kein Virus oder virale Strukturen und hiervon die viralen Nukleinsäuren isoliert, sondern lediglich die mithilfe einer Lungenspülung gewonnene RNA.

Der nächste elementare Fehler lag darin, dass keine Kontrollexperimente durchgeführt wurden, um auszuschließen, dass z.B. gesunde- oder Menschen mit einer anderen Erkrankung dieses neue Virus hatten.

Am 21.01.2020 - 3 Tage vor der ersten Veröffentlichung (die 2. war am 3.2., siehe oben) der CCDC - empfahl die WHO allen Ländern die Anwendung des von Prof. Drosten entwickelten „sicheren“

Tests? Der Test wurde demnach nicht validiert, aber allen Ländern empfohlen? Die Behauptung, dies sei ein zuverlässiges Testverfahren, ist daher völlig unmöglich!

Erst Am 24.01.2020 und 03.02.2020 veröffentlichte die chinesischen Seuchenbehörde (CCDC) ihre Ergebnisse. Sie berichten über die Isolation „vieler“ kurzer Gensequenzen, die gedanklich aneinander gereiht, einen Erbgut Strang eines neuartigen Virus darstellen könnte (Modell, anhand eines Alignments). Die chinesischen Virologen weisen explizit darauf hin, dass der konstruierte Erbgut Strang bis zu 90 % Ähnlichkeit mit Erbgut Strängen harmloser und seit Jahrzehnten bekannter, behaupteter Coronaviren in Fledermäusen hat. Zwingende Experimente, die nachweisen, dass es sich tatsächlich um einen Erbgutträger eines krankmachenden viralen Erregers handelt, fehlen noch immer.

Mit Verlaub: man muss kein promovierter Virologe sein, um hier elementare Fehler in der wissenschaftlichen Vorgehensweise festzustellen. Es ist völlig unverständlich und inakzeptabel, wie man darauf ein „Killervirus“ inszeniert, die Welt mit irren Lockdowns gegen die Wand fährt und die Menschen mit Masken – dem Karneval in Venedig gleich – ihrer Identität beraubt!

WHO -12. März – Ausbruch der Pandemie

Dr. Kluge, WHO Regionaldirektor für Europa, rief aufgrund der „Zuspitzung“ der Lage, es gab 20000 „Fälle“ und ca. 1000 Tote, die Pandemie Warnung aus.

Nur 2 Tage später, am 15. März, beschließt der Nationalrat das neue Epidemiegesetz mit weitreichenden Maßnahmen und dem Lockdown. Wenn man dem die weit mehr als 100 Verordnungen des Gesundheitsministers – von denen so die Hälfte etwa verfassungs- und gesetzwidrig waren/sind – gegenüber stellt, so muss man großes Lob dem Parlament, der Regierung aussprechen: was sie innerhalb von 2 Tagen „abarbeitet“ ist sensationell!

Was misst der PCR Test überhaupt?

Mittlerweile – vor allem dank SERVUS TV – werden wir über diesen Wunder-Test etwas aufgeklärt. Obwohl MIO Menschen bisher getestet wurden, so ist es erschütternd zu erfahren, dass dieser Test keine Infektion messen kann. PCR-Tests weisen keine infektiösen Viren nach, sondern eben nur ganz bestimmte Nukleinsäure-Genome, aber keine Infektionen. So weist die CD, Creative Diagnostics, (ein führender Hersteller und Lieferant von Antikörpern und kritischen Testreagenzien): „SARS-CoV-2 Coronavirus - Regulatory status: For research use only, not for use in diagnostic procedures. Viele Hersteller des PCR-Tests betonen klar und deutlich: Nicht für diagnostische Zwecke geeignet. Bei jenem der Firma creative diagnostics steht an erster Stelle, dass ihr Test auch bei anderen Viren anschlage, darunter „Influenza A Virus (H1N1), Influenza B Virus (Yamagata)“ usw.

„Der PCR-Test zeigt nur die Nukleinsäuren an, nicht das Virus, es kann keine Infektion nachweisen“, sagt Frau Prof. Dr. Ulrike Kämmerer, Virologin und Immunologin, Uni Würzburg. Der PCR-Test kann nicht nachweisen, ob der Mensch damit ursächlich krank wird ... es hänge von der Viruslast ab (sinngemäß zitiert).

Dr. Mullis, Nobelpreisträger. „PCR is just a process, that makes a lot of something out of something ... it does not tell you, if you are sick ... (Min 3:40) it does not tell you, the thing you ended up with, does hurt you, or anything like that“ (Kary Mullis, Biochemiker, erhielt den Nobelpreis für die Entwicklung der Polymerasen-Kettenreaktion (PCR) im Jahr 1993. Die PCR entwickelte sich rasch zu einer der wichtigsten Methoden der modernen Molekularbiologie.

Einfach gefragt: Wenn der Erfinder, Kary Mullis, und der müsste es ja wissen, sagt, dass man damit keine „Krankheit/Infektion“ nachweisen kann ... wieso glauben dies dann Virologen wie Dr. Drosten und andere und wieso ist dann die WHO dafür, das mit diesem Test Zig-Millionen Menschen getestet werden, wenn er gar nichts aussagt?

New York Times, 29. August: sind bis zu 90% der PCR-Tests falsch?

„Der PCR-Test amplifiziert die genetische Substanz des Virus in Zyklen; je weniger Zyklen erforderlich sind, desto größer ist die Virusmenge bzw. die Viruslast in der Probe. Je höher die Viruslast, desto wahrscheinlicher ist es, dass der Patient ansteckend ist. Ich halte es für wirklich unverantwortlich,

auf die Erkenntnis zu verzichten, dass es sich hier um ein quantitatives Problem handelt“, sagte Dr. Mina. Von der NYT wurden Datensätze in Massachusetts, New York und Nevada geprüft – bis zu 90 % der positiv Getesteten hatten demnach kaum ein Virus in sich.

Wieso werden diese wichtigen Informationen weder vom Gesundheitsministerium noch anderen Gesundheitseinrichtungen an uns alle kommuniziert? Es zeugt von politischer und medizinischer Oberflächlichkeit und Verantwortungslosigkeit, die Menschen darüber im Unklaren zu lassen – auch können viele Quarantäne-Maßnahmen unterbleiben!.

Das Robert Koch Institut *„treibt“* gemeinsam mit Dr. Drosten diese Corona Pandemie voran und beide sorgen seit Monaten für viel Verwirrung und Angst. Die sog. *„Fallzahlen“* schlagen sich nicht in Hospitalisierungen und Totenzahlen nieder – und das seit fast 6 Monaten?! Wenn man nachliest, so kommt man vor Staunen nicht heraus: *„Seit der 40. KW 2019 wurden damit bisher in 4.132 untersuchten Sentinel Proben insgesamt in 13 (0,3 %) Proben SARS-CoV-2 nachgewiesen.“* Alle SARS-CoV-2-Nachweise wurden im Zeitraum zwischen der 10. bis 15. KW 2020 detektiert . . . „*seit der 16. KW 2020 gab es keine Nachweise mehr von SARS-CoV-2 im Sentinel“.*

Wie diese Grafiken zeigen, ist weder die Sterblichkeit aufgrund dieser Pandemie explodiert, sondern liegt auf dem Durchschnitt der Jahre 2017-2018. Dass die Fallzahlen überwiegend durch mehr Tests anstiegen, ist auch längst kein Geheimnis mehr.

Und in Österreich? Bei uns stirbt auch kaum jemand am *„Killervirus“*: im 1. Halbjahr starben ca. 44000 Menschen, die Sterblichkeitsrate lag bei 0,48%, etwa gleich hoch wie in den vorangegangenen Jahren. Per 12.10 gab es 464 Menschen in Spitälern, wobei 97 auf Intensivstationen behandelt wurden – beides ist meilenweit vor eine Gefährdungslage unseres Gesundheitssystems entfernt!

Leises Rauschen im Statistik Wald

Per heute, 12.10. gibt es 11359 *„Fälle“* bei 1.822.931 Tests und 855 vermeintlichen Toten und 44065 Genesene. Kumuliert gab es ca. 56.000 *„positiv Getestete“* – was ca. 0,6 % der Bevölkerung entspricht, im selben Zeitraum gibt es Jahr für Jahr ca. 250 – 350-000 an Influenza Erkrankte. Bezieht man diese auf die Test Anzahl, so sind das um die 3%, wobei man unberücksichtigt lässt, wie viel wirklich falsch positiv getestet wurden, zumal man eine Qualitätskontrolle (das Bundesheer testet wie wild, im Prater gibt es eine Teststraße und bei Kindern hat man mittlerweile mit dem Gurgeltest begonnen) nicht für angebracht hält.



Quelle: ARD 5.10.2020 / RKI.

Die entscheidende Frage ist jedoch: wieso verwendet man überhaupt einen PCR-Test, wenn der Erfinder, Nobelpreisträger Mullis, explizit sagte, dass er keine Infektion und auch keine Krankheit messen kann?

Scharfe Kritik von Ärzten - Gut so!

Spät aber doch kommt Kritik von der Ärzteschaft. Leider bleiben noch viele zu ruhig, was angesichts dieser *“pseudowissenschaftlichen Herangehensweise”* nicht zu verstehen ist.

Ich nenne mal einige, die vortreten: DDr. Fiala hat bereits Mitte April die 1. Demo bei der Albertina organisiert und die sehr interessante Website <https://www.initiative-corona.info/> gegründet. Frau Dr. Rösch und Dr. Eifler wurden von der Ärztekammer entlassen – eine totalitäre Maßnahme, die noch aus dem Mittelalter stammt.

Lungenfacharzt Dr. Wodarg ist seit Jänner sehr in der Aufklärung von Corona involviert und auch Mitglied des ACU – AUSSERPARLAMENTARISCHER CORONA UNTERSUCHUNGS-AUSSCHUSS. *„Wir lassen uns nicht länger hinhalten. Wir Bürger haben die Kraft. Wir machen das!“*, mit diesen Worten kündigte Heiko Schöning (der Gründer der *“Ärzte für Aufklärung”* ist) am 31. Mai 2020 in Stuttgart vor 5000 Demonstranten weitere Aktionen an. Die Videos informieren sehr gut über die wichtigsten Zusammenhänge mit anerkannten Wissenschaftlern und Gästen.

Sehr gut!

Dr. Sucharit Bhakti, ist mittlerweile im Corona Quartett bei SERVUS TV gelandet, wo auch Frau Dr. Apfalter ihr Debüt gab und einen sehr starken Eindruck hinterließ.

Es gäbe keine zweite Welle, sondern einen *„technischen Labor-Tsunami“* sagte Peter Niedermoser, Ärztekammer Präsident Oberösterreichs. – *„Ein Test, ein positiver Test sagt nichts aus, ob ich krank bin“*.

Das habe ich in der Medizin gelernt: ein Laborwert sagt gar nichts aus . . . :

Nur die Fallzahl als Kennzahl hernehmen greife zu kurz, und die Fallzahl sei auch die ungeeignetste Kennzahl . . . *„die zweite Welle ist der Teststrategie geschuldet, aber nicht den Erkrankungszahlen. ..wir behandeln nicht Labor werte, sondern Patienten“*..

Belgien

Offener Brief von Ärzten und Gesundheitsfachleuten an alle belgischen Behörden und Medien

Dieser Brief vom 5.9. wurde von 621 Ärzten, 1.965 Gesundheitsfachkräften und 14.747 Bürgern unterzeichnet (per 12.10.). Er ist eine einzigartige Zäsur der bisherigen Politik verknüpft mit der klaren Aufforderung. mit dieser irreführenden, manipulativen Politik aufzuhören, sich einem breiten Diskurs in der Öffentlichkeit unter Einbindung aller wissenschaftlichen Disziplinen zu stellen und gemeinsame Lösungen zu erarbeiten.

Ich zitiere einige Passagen daraus:

“Das derzeitige Krisenmanagement ist völlig unverhältnismäßig geworden und richtet mehr Schaden an, als dass es etwas nützt”.

“Wir fordern ein Ende aller Maßnahmen und fordern die sofortige Wiederherstellung unserer normalen demokratischen Regierungs- und Rechtsstruktur und aller unserer bürgerlichen Freiheiten”.

“Eine Heilung darf nicht schlimmer sein, als das Problem” Die Kollateralschäden sind aber größer, als der Nutzen der durch den Lockdown erreicht wird ...die eingeführten Maßnahmen sind einseitig und nicht ausreichend wissenschaftlich belegt ... in dem Medien gab es nicht genügend Raum für eine offene Debatte ... unterschiedliche Meinungen wurden nicht gehört, nicht zugelassen.

Heftige Kritik gibt es an der WHO: - sie hat in ihren irren Prognosen eine Sterblichkeitsrate von 3-4% von Millionen Toten durch Covid-19-Fälle prognostiziert – was sich sehr bald schon als falsch herausstellte ... epidemiologische Studien zeigen, dass sich gesunde Menschen nicht gegenseitig anstecken können, sie gefährden sich also gegenseitig nicht. *“Wir bedauern die Rolle der WHO in diesem Zusammenhang , die gefordert hat, die Infodemie durch eine beispiellose Medienzensur, zum Schweigen zu bringen!“*

Klar ist auch ihre Position zu den unnötigen Masken, deren Nebenwirkungen, wie Sauerstoffmangel schnell auftritt und das gestaute CO2 führte zu einer toxischen Übersäuerung des Organismus führt, die unsere Immunität beeinträchtigt. Die Werte, die im Arbeitsgesetzbuch stehen, werden um das x-fache überschritten.

Impfung: sie weisen darauf hin, dass ein ungetesteter Impfstoff, der im Katastrophenmodus erforscht und eingesetzt wird und für den die Hersteller "haftungsbefreit" sind – große Fragen aufwirft. 95% der Menschen erleben Covid-19 praktisch symptomfrei und daher ist eine Auslieferung an eine Impfung unverantwortlich.

Wir wollen unsere Patienten nicht als Versuchskaninchen benutzen!

Notstandsgesetze – diese beruhen ursprünglich auf Vorhersagen von zig MIO Toten für das "Killer-virus"; dies trifft aber seit Monaten nicht mehr zu und die Sterblichkeitsrate ist mit einer saisonalen Grippe vergleichbar. Die durch die Politik verursachten Kollateralschäden (insbesondere jene im psychosozialen Bereich, wie Zunahme der Depressionen, Angstzustände usw.) steht in keinem Verhältnis zum eventuellen Nutzen.

Klare Worte finden die belgischen Ärzte zum Schluss:

Wir finden es schockierend, dass sich die Regierung als Grund für das Notstandsgesetz auf die Gesundheit beruft und stellen die Legitimität der derzeitig bratenden Experten, die hinter geschlossenen Türen tagen, in Frage und fordern deshalb ein sofortiges Ende aller Maßnahmen!"

Und bei uns?

Wir würden uns sehr wünschen, dass unsere Ärzte es ihren belgischen Kolleginnen und Kollegen gleich tun, sich zusammenschließen, sich ihres hippokratischen Eids (heute „*Deklaration von Genf*“ erinnern und klare Aussagen **FÜR** - und nicht **GEGEN!** - die Gesundheit aller Menschen veröffentlichen. Ein 2. Lockdown ist durch keine Fallzahl zu begründen und wäre der sichere Tod für unsere Gesellschaft.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Nosko (Bürgerinitiative „Wir gemeinsam“)

Otmar Pregetter (Recherche)

PS: Sämtliche angeschriebenen Ärzte werden zeitversetzt namentlich veröffentlicht.